

Anmeldung

Ressourcen stärken - Benachteiligungen ausgleichen
Gesundheitsförderung in Kindertageseinrichtungen
unter Berücksichtigung besonderer Lebenslagen

Bitte senden oder faxen Sie Ihre Anmeldung an:
Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für
Gesundheitsförderung e.V. (HAG)
Fuhlsbüttler Str. 401
22309 Hamburg
Tel: 040 – 632 22 20
Fax: 040 – 632 58 48
e-mail: buero@hag-gesundheit.de

Name, Vorname:.....

Institution:.....

Straße:.....

PLZ/Ort:.....

Tel/Fax:.....

e-mail:.....

Datum/Unterschrift:.....

Anmeldungen werden bis zum 20. September 2002
erbeten.

Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie nicht.

Die Teilnahmegebühr inkl. Kaffee beträgt 10 Euro.

Bitte überweisen Sie den Teilnahmebetrag unter

Angabe des Namens und des Stichwortes

„Kindergarten“ auf das Konto:

Hamburger Sparkasse, BLZ: 200 505 50,

Kontonummer: 12 46/12 30 51

Veranstaltungsort:

Universität Hamburg
Hauptgebäude Flügelbau West, Hörsaal
Edmund-Siemers-Allee 1
Raum W 221

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Ab Hauptbahnhof mit der S 21 (Richtung Pinneberg/
Elbgaustrasse), S 31 (Richtung Altona) eine Station
bis Dammtor.
Leider stehen Ihnen keine Parkmöglichkeiten zur
Verfügung. Nutzen Sie daher bitte öffentliche
Verkehrsmittel.



Ressourcen stärken - Benachteiligungen ausgleichen

**Gesundheitsförderung in
Kindertageseinrichtungen unter
Berücksichtigung besonderer
Lebenslagen**

30. September 2002

13.00 - 17.00 Uhr
Universität Hamburg
Flügelbau West, Raum W 221



Ressourcen stärken - Benachteiligungen ausgleichen

Gesundheitsförderung in Kindertageseinrichtungen unter Berücksichtigung besonderer Lebenslagen

Der Zusammenhang von sozialer Benachteiligung und Gesundheit ist von frühester Kindheit an sichtbar. Kinder aus sozial benachteiligten Familien weisen nicht nur einen schlechteren Gesundheitsstatus auf, sie werden auch durch Maßnahmen der Prävention oder Gesundheitsförderung schwer erreicht. Auffallend ist, dass „arme“ Kinder häufiger Defizite in der Koordinationsfähigkeit oder bei Ausdauerleistungen haben. Auch sind diese Kinder vermehrt fehlerernährt oder weisen Auffälligkeiten im Verhalten oder im Spracherwerb auf.

Kindertageseinrichtungen sind Orte im Wohn- und Lebensumfeld, die von einem Großteil der Kinder - und ihren Eltern- aufgesucht werden, und dies zu einem frühen Zeitpunkt ihres Lebens.

Inwieweit können Kindertageseinrichtungen Kinder und Eltern mit geringen Bildungs- und Gesundheitschancen besser erreichen? Welche Möglichkeiten bietet die Gesundheitsförderung Auswirkungen sozialer Ungleichheiten zu vermindern? Wie können die Kompetenzen der Kinder, aber auch der Eltern und Erzieher/innen gestärkt werden? Welche Rolle kann der

Kindergarten im Stadtteil einnehmen bzw. welche Kooperationen können Kindertagesstätten mit anderen Unterstützungsinstitutionen eingehen? Wie kann sich die Kindertageseinrichtung für andere Berufsgruppen öffnen?

Prof. Renate Zimmer von der Universität Osnabrück wird zur Rolle und zu den Möglichkeiten der Gesundheitsförderung im Setting Kindergarten referieren. Sie wird dabei den Blick auf die Schutzfaktoren legen.

Dr. Antje Richter von der Landesvereinigung für Gesundheit Niedersachsen e.V. wird den Aspekt der Prävention durch gesundheitsförderliches Handeln im Kindergarten bei Kinderarmut vorstellen. Dabei steht insbesondere die ressourcenstärkende Arbeit mit Kindern, Eltern und Erzieher/innen im Vordergrund.

Vertreter/innen unterschiedlicher Kindertageseinrichtungen aus Hamburg werden ihre Erfahrungen und Bedarfe auf einer gemeinsamen Podiumsdiskussion präsentieren. Ein Markt der Möglichkeiten wird den Teilnehmer/innen einen Einblick in die Unterstützungs-, Beratungs- und Fortbildungsangebote geben. Informationsmaterial zur gesundheitsförderlichen Arbeit in Kindertageseinrichtungen liegt aus.

Die Veranstaltung richtet sich an Erzieherinnen und Erzieher, an Ärzte und Ärztinnen, Therapeut/innen und andere Professionelle aus dem Bereich der Gesundheits- und Sozialarbeit, die sich stadtteilorientiert mit der Kindertageseinrichtung vernetzen wollen.

Tagungsablauf

12.30 Uhr	Begrüßungskaffee Markt der Möglichkeiten
13.00 Uhr	Eröffnung der Tagung
13.10 Uhr	Hauptsache gesund – aber wie? Prof. Dr. Renate Zimmer Universität Osnabrück
14.00 Uhr	Frühe Armut – Prävention durch gesundheitsförderliches Handeln im Kindergarten Dr. Antje Richter Landesvereinigung für Gesundheit Niedersachsen e.V.
15.00 Uhr	Pause Markt der Möglichkeiten
15.30 Uhr	Gesundheitsförderung und Armut im Kindergartenalltag: Berichte aus der Praxis Handlungsschwerpunkte, Erfahrungen und Bedarfe aus der Sicht verschiedener Kindertages- einrichtungen in Hamburg Podiumsdiskussion
17.00 Uhr	Ende der Veranstaltung